

Linoldruck



Linoldruck

Wir brauchen eine Linolplatte, mehrere Linolmesser, Linoldruckfarbe, eine Farbunterlage, 2 Gummiwalzen, Papier und einen Karton als Unterlage.



Linoleum ist eine Mischung aus Leinöl, Kork, bzw. Holzmehl, die auf ein Gewebe aus Jute aufgebracht wird. So entsteht ein leicht zu bearbeitendes Material, das weich und gleichzeitig formstabil ist.

Die Linolmesser bestehen aus 4 Hohleisen (1 fein bis 4 grob) zum ausheben der nicht bedruckten Fläche und einem Konturmesser mit dem Konturen eingeritzt bzw. markiert werden können.



Wählen sie ein passendes Motiv und legen das Motiv mit Kohlepapier auf die Linolplatte auf. Also unten die Linolplatte, dann das Kohlepapier mit der Beschriftung nach oben und dann das Motiv. Fixieren es mit Kreppband und pausen mit einem Kugelschreiber die Konturen des Motivs auf die Linolplatte.



Als erstes legen sie eine rutschfeste Unterlage unter die Linolplatte. Setzen sie ein Messer auf den Griff und schneiden erst mit einem der Hebemesser die groben Konturen großzügig aus der Linolplatte in Spänen heraus. Es ist



wichtig, dass die Fläche, die bedruckt werden soll, stehen bleiben muss. Denken sie immer daran die Finger der anderen Hand nicht in Schnittrichtung zu halten, Unfallgefahr! Nun schneiden sie die feineren Konturen aus der Linolplatte mit einem der anderen Messer oder Heber heraus.

Ist die Linolplatte nun nach ihren Vorstellungen, nehmen sie sich ein Pappkarton zum Unterlegen.



Geben sie etwas Farbe auf die Farbunterlage und verteilen diese mit der Walze auf der Farbunterlage. Danach geben sie mit der Walze die Farbe gleichmäßig auf ihre Linolplatte.



Legen sie nun vorsichtig ein Blatt Papier auf die Linolplatte und rollen mit einer zweiten sauberen Walze über das Papier. Entfernen sie ihr Papier und ihr Kunstwerk ist fertig.

